

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

100 (28.6.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256249](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256249)

Jeverisches Wochenblatt.

Nr. 100. Dienstag, den 28. Juni 1870.

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XLI Band. (Ausgegeben den 30. April 1870.) 54. Stück.

Inhalt:

- Nr. 96. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 19. April 1870, betr. Patent-Ertheilung an Melchior Roden zu Frankfurt a./M.
Nr. 97. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 19. April 1870, betr. Patent-Ertheilung an Rudolf Alfred Wens zu Berlin.
Nr. 98. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 25. April 1870, betr. das Verbot des freien Umherlaufens der Stiere im Amte Friesoythe.
Nr. 99. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 25. April 1870, betreffend den niedrigsten Satz des Deckgeldes für Stiere.

Nr. 99.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend den niedrigsten Satz des Deckgeldes für Stiere.
Oldenburg, den 25. April 1870.

Auf Grund des Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 22. Februar d. J., betreffend Aenderung des Gesetzes vom 15. August 1861, betreffend die Einführung einer allgemeinen Stierföhrung, wird, nach Einziehung eines Gutachtens der Gesamtcommissionen der Stierföhrungsverbände, der niedrigste Satz des Deckgeldes für einen Stier wie folgt bestimmt:

- zu 15 gr. für den Berner- (V.), Wesermarsch- (VI.), Moormarsch- (VII.), Abbehauser- (VIII.) und Burhaver- (IX.) Verband;
- zu 12½ gr. für den Vareler- (XI.), Rüstinger- (XII.), Deftringer- (XIII.) und Wangerländischen- (XIV.) Verband;
- zu 10 gr. für den Oldenburger- (I.) und Wefsterfeeder- (XV.) Verband;
- zu 7½ gr. für den Ganderkesee- (II.), Delmenhorster- (III.), Friesoyther- (XVI.), Cloppenburg- (XVII.), Löniger- (XVIII.), Bechtaer- (XIX.) und Steinfeld-Dammer- (XX.) Verband.

Oldenburg, den 25. April 1870.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.:

Hofmeister.

Mugenbecher.

Preuß. Sadegebiet. Bekanntmachung.

Von der unterzeichneten Festungs-Bau-Direction soll im Wege der öffentlichen Submission die Lieferung von circa 200 Schachtrth. Mauer- (Weser-) sand in dem auf

Montag, den 4. Juli c.,
Vormittags 11 Uhr,

im Fortifications-Büreau angefehten Termin vergeben werden. — Versiegelte Offerten sind vor dem Termin portofrei und mit der Aufschrift: „**Submission auf Sandlieferung**“ versehen, an die Festungs-Bau-Direction einzusenden. Die Bedingungen liegen im Fortifications-Büreau zur Einsicht aus.

Wilhelmshaven, den 23. Juni 1870.

Die Königliche Festungs-Bau-Direction.

Auf die Höchstgebote bei der am 14. d. Mts. stattgehabten Verpachtung der Grasnutzung an den Deichen, Stadtstraßen und von verschiedenen Ländereien des Sadegebiets pro 1870 wird hiedurch der Zuschlag ertheilt.

Wilhelmshaven, den 24. Juni 1870.

Der Domainen-Inspector.

Meinardus.

Verpachtungen.

Mühlen-Verpachtung.

Herr Gemeindevorsteher Folkers zu Wüppels will seine Pelt- und Mahlmühle (die s. g. St. Zoosker Mühle) mit Bohnhaus, Scheune, Backhaus, Obst- und Gemüsegarten und pl. m. 7 Stück besten Landes, zum Antritt auf November 1870 resp. Mai 1871, auf 6 resp. 3 Jahre am

1. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in des Kaufmanns Hinrichs Behausung zu Wüppels öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Jever.

Behrens, Receptor.

Schützenfest zu Jever.

Zur Verpachtung der Schau-, Restaurations- und Kuchen- und sonstigen Budenplätzen zum diesjährigen Schützenfeste, welches vom 25. bis incl. 31. Juli gefeiert wird, ist Termin auf den

8. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Schützenhofe hieselbst angefeht, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Bemerkt wird, daß nur **eine** Menagerie und **ein** Caroussel zugelassen werden soll; der Platz für letzteres ist bereits vergeben.

In obigem Termine werden auch zwei Lanzbudenplätze verpachtet.

Jever, 1870 Juni 25.

Commission des Schützenvereins.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf in Sengwarden.

Der Handelsmann G. S. Bunk
aus Hattersum läßt am

**Donnerstag, den 30. d.
Mts., Nachm. 2 Uhr anf.,**
bei des Unterzeichneten Behausung
ca. 40—50 Stück große und
kleine

Schweine bester Race

öffentlich meistbietend auf Zahlungs-
frist verkaufen, wozu Kaufliebhaber
eingeladen werden.

Sengwarden, 1870 Juni 22.

Hedden, Auktionator.

Schweine-Auction.

Am

**Donnerstag, den 30. Juni 1870,
Nachm. 3 Uhr,**

läßt der Handelsmann Janssen aus Hattersum im
Rathhause zu Horsten

40—50 große und kleine

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 25. Juni 1870.

E g g e r s.

Der Handelsmann Hayo Gerdes
Janssen zu Hattersum läßt am

**Freitag, den 1. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr an-
fangend,**

in Chr. Harms Wirthshause zur
Ebleriege, Gemeinde Neuende,



30—40 Stück
große und kleine

Schweine

auf Zahlungsfrist meistbietend ver-
kaufen, wozu Käufer hiedurch einge-
laden werden.

Mariensiel, 1870 Juni 23.

W a r n f s.

Der Handelsmann Bunk läßt

Freitag, den 1. Juli,

Nachmittags, in Peters Wirthshause zu Hohenkirchen
mehrere große und kleine Schweine
öffentlich verkaufen.

H. M. T a d d i e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen zu
Huns läßt am

**Sonnabend, den 2. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**
in des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst Be-
hausung

ca. 30 bis 40 Stück große und kleine Schweine
bester Race
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Juni 22.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen zu Hat-
tersum läßt am

**nächsten Sonnabend, den 2. Juli
d. J., Nachmittags 1 Uhr an-
fangend,**

in des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst Be-
hausung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine
bester Race
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Juni 25.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hat-
tersum läßt am

**Sonnabend, den 2. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**
in des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst Be-
hausung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine
bester Race
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Juni 22.

v. C ö l l n.

Der Hausmann Westermann und Unterzeichneten
wünschen am

Mittwoch, den 6. Juli,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf den Neumar-
Landgütern, im Kirchspiele Eldorf belegen, öffentlich
zu verkaufen:

24 Matten Mehde,
6 Matten Wintergerste,
2 Matten Rocken,
1 Matt Weizen,
auch: Sttgrode und Ufergras.
Käufer wollen sich bei Eden zu Eldorfwarf
versammeln.

H. M. T a d d i e n.

Frucht-Vergantung.

Der Landhäusling Eilt Post zum Rahrbum

läßt am

Montage, den 11. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung
ca. 6 Scheffel Roggen Einsaat,

auch:

2 Schaaf,
1 Schwein,
1 Comtoirschrank, 2 Tische, 1 Borstkarre, 1 gro-
ßen Trog und sonstige Gegenstände

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufsliebhaber werden eingeladen.
Feber, 1870 Juni 26.

v. C ö l l n.

Schützenfache.

Zur Completirung der Commission, des Schiedsgerichts
und der Brandwache, ist Termin angesetzt auf den

3. Juli d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

auf dem Schützenhofe, wozu die Mitglieder des
Bereins hiemit eingeladen werden.

Feber, 1870 Juni 25.

Commission des Schützenvereins.

Notifikationen.

Die Pächter der Cäcilien- und Catharinen-Gro-
den werden hierdurch aufgefordert, ihre Reetjen von
Unkraut zu befreien, widrigenfalls es auf Kosten der
Eäumigen geschehen wird.

Sande, den 24. Juni 1870.

Der Grodenauffeher
S. Ahlerichs.

Neue fette Matjes-Heringe em-
pfehle
A. Drost

Drei junge Karnhunde sind zu verkaufen. Nähere
Auskunft ertheilt

Feldhüter Janssen
zu Sillenstede.

Gesucht.

Ein geübter Zimmer- und Maurergesell kann so-
fort Arbeit erhalten bei

N. Siemens, Zimmermeister
in Sande.

Unter meiner Nachweisung ist eine fehlerfreie
noch wenig gebrauchte Nähmaschine zu verkaufen.

Hookstel, 1870.

H. E. Sidden.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen.

F. S. Behrens, Bäckermeister.

Sillenstede.

Sofort zu belegen 200 Thlr. und 400 Thlr.
Hookstel, 1870.

H. E. Sidden.

Warnung.

Den Besitzern von Federvieh diene zur Nach-
richt, daß ich Gift in meinen Garten aussetzen werde.
Funnens.

M. R. Meents.

CONCERT

der Opernsängerin Fräulein Oppenheimer
aus Frankfurt am Main

und

des Musikdirectors E. Eliason daher
am Sonntag, den 3. Juli 1870,
im großen Saale des „Schwarzen Adlers“ in Feber.

PROGRAMM.

1. Sonate von Beethoven für Violine und Clavier.
2. Arie des Sextus aus „Titus“: „Ach nur einmal
noch im Leben.“
3. Grosse Fantasie für die Violine von E. Eliason.
4. a. Arioso aus dem „Propheten“ von Meyerbeer.
b. Frühlingslied von Mendelssohn-Bartholdy.
5. a. Elegie für Violine von Ernst.
b. Pastorale über russische Volkslieder von
Damke.
6. Liedervortrag:
a. In der Fremde,
b. Wiegenlied,
c. Frau Nachtigall, } von W. Taubert.

Billets à 10 Gs. (Schüler-Billets à 6 Gs.) sind beim
Herrn Musikalienhändler Franz zu haben.
Cassenpreis 12½ Gs.

Cassen-Oeffnung 6½ Uhr Abends.
Concert-Anfang 7½ Uhr präcise.

Unter meiner Nachweisung sind
zwei Hausplätze,
am Sander Bahnhof belegen, zu
verkaufen, und zwar unter günstigen
Bedingungen.

Mariensiel, 1870 Juni 25.

Warnks.

Gesucht.

Auf sogleich anzutreten oder 1. August ein
Dienstmädchen gegen hohen Lohn.
Feber.

v. C ö l l n.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer- und Maurergesell.
Warder-Altendeich.

Jakob Hillers, Zimmermeister.

Bremen.

Lloyd's Hôtel,

dem Hauptbahnhofe gegenüber, wird der gefälligen
Beachtung bestens empfohlen.

Besitzer: A. A. Osmer.

6—700 Rthlr. Gold

sind unter meiner Nachweisung gegen sichere Hypothek
in Landgut sofort zu belegen.

Breddewarden, Juni 17. 1870.

Peter A. Gerdes.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
lehrt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Stablissemments-Anzeige.

Ich erlaube mir, einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich hieselbst als

Schneidermeister

etabliert habe, und empfehle mich zur Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten angelegentlichst, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Meine Wohnung ist beim Pulverthurn, neben dem Herrn Maurermeister Duden.

Sever, 1870 Juni 19.

J. G. Folkers.

Gesucht.

Auf sofort zwei Zimmer- und Maurergesellen auf Neubau gegen guten Lohn.

Schortens.

L. Jürgens,
Zimmermeister.

Mit heute eröffnete ich im hiesigen Orte eine

Colonialwaaren- Handlung

und empfehle solche bei vorkommendem Bedarf, unter Zusicherung prompter, reeller, sowie billiger Bedienung, bestens.

Groß-Ostern, 25. Juni 1870.

A. A. Otten.

Eine zum Rahrdum in der Gemeinde Cleverns belegene, in bester Beschaffenheit sich befindende Landhäuslingsstelle, bestehend aus Behausungen und 6 Matten Gesefflandes, vorzüglicher Dualität, steht zum Antritt auf den 1. Mai 1871 unter meiner Nachweisung zu verkaufen.

Respectanten wollen sich behuf Auskunftserteilung ehestens an mich wenden.

Sever, 1870 Juni 16.

G. Schmeden, Schreiber.

Ich suche Umstände halber auf sogleich einen Großknecht und eine Großmagd gegen hohen Lohn für einen Landwirth.

Waddewarden, 18. Juni 1870.

W. Husmann, Mäkler.

Mit dem Schiffe 4 Gebroeders, Capt. Buitkamp, empfing diese Woche eine Ladung Cement (Tras), welche zur gefälligen Abnahme bestens empfehle; desgleichen Mauersteine von der Holtgaster Ziegelei bei Esens bei vorkommenden Bauten.

Carolinensiel, den 23. Juni 1870.

H. D. Cimen.

Ein altes Schwein hat zu verkaufen

Hermann Ulfers.

St. Zoostergroden.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende neue Quartal der

„Elsflether Nachrichten“

nehmen alle Postanstalten entgegen. Dieselben erscheinen wöchentlich zwei Mal und kosten incl. Postausschlag pro Quartal nur 7½ gf. Sie bringen stets eine gute Original-Novelle, Tagesneuigkeiten u. weßhalb sie als Unterhaltungsblatt sehr zu empfehlen sind. Annoncen kosten pro Zeile 1 gf.

Elsfleth.

Die Expedition.

G. C. von Thülen.

Bremen.

Hôtel zum Oldenburgischen Hause.

In unmittelbarer Nähe der Anlege-Platz der Dampfschiffe, wird bestens empfohlen durch

A. L. Entholt.

Heiraths-Anzeige.

Am 19. dieses Monats feierten wir den glücklichen Tag unserer ehelichen Verbindung.

Anton Grafs u. Wilhelmine Grafs,
geborne Danzig.

Pertone, Staat Illinois, Nordamerika.

Berlobungs-Anzeige.

Ommo Ommen.

Antonie Chreutraut.

Groß-Charl.-Gröde.

Forum.

Todes-Anzeigen.

Diesen Morgen 6 Uhr starb an den Folgen einer Brustentzündung unser kleiner

Georg

in dem zarten Alter von 1 Jahr und 8 Monaten.

G. W. Dudden u. Frau.

Neuwarfen, 1870 Juni 25.

Heute Nachmittag entschlief sanft nach längerer Krankheit mein guter Mann, der

Werftsecretair Fris Wormes,

in seinem 40. Lebensjahre.

Wilhelmshaven, den 24. Juni 1870.

Auguste Wormes, geb. Schiff.

Heute, den 22. d. Mts., Morgens 6½ Uhr, verschied nach kurzem Krankenlager mein geliebter Gatte und unser Bruder, der Landwirth

Gime Hagen Hinrichs

zu Sophiengroden, in dem Alter von geraum 57 Jahren.

Mit trauerndem Herzen bringen allen Freunden und Bekannten diese Trauerkunde zur Anzeige

die tiefbetrübt Gattin und die Geschwister des Entschlafenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28. d. Mts., von Sophiengroden aus Nachmittags 3 Uhr in Esens statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wettker u. Söhne in Jern.